

## Erkundungsbaustein Jahrgangsstufe 12/13 (Aufbaumodul) GYM



### Hinweis:

Der Messebesuch wird in der 9. Jahrgangsstufe (Modul zur BO) und in der 12./13. Jahrgangsstufe (Aufbaumodul, in Verbindung mit einem Selbstlernkurs) empfohlen. In der 10. und 11. Jahrgangsstufe kann der Messebesuch jedoch auch eine sinnvolle Maßnahme in der Beruflichen Orientierung sein.

**Zu erwerbende Kompetenzen und zu ergreifende Vorbereitungsmaßnahmen für die Jahrgangsstufen 12/13 GYM (vergleiche LehrplanPLUS, BO Jahrgangsstufe 12/13)**

### Lernbereich 2: Berufserkundung

#### ✓ Die Schülerinnen und Schüler:

- erkunden unterschiedliche Berufsfelder kriterienorientiert auch anhand verschiedener Berufsbiografien und gleichen die Anforderungen ausgewählter Berufe mit den Erkenntnissen aus dem Selbsterkundungstag ab.
- identifizieren und vergleichen für bestimmte Berufsfelder erforderliche Qualifikationen und nachschulische Bildungswege. Dabei berücksichtigen sie insbesondere die eigenen Interessen und Persönlichkeitsmerkmale.
- informieren sich über die vielfältigen Möglichkeiten und den Wert einer beruflichen Ausbildung.
- dokumentieren ihre Berufserkundung in einem Portfolio.

#### ✓ Dazu können sie:

- Erkundungstechniken wie beobachten, Informationen zusammenfassen, Notizen machen und insbesondere die Interviewtechnik anwenden.
- sich bei Unterrichtsgängen angemessen verhalten.

#### ✓ Im Vorfeld durch die Lehrkraft anzuleiten:

- den Leittext in der Klasse bearbeiten lassen. (Die dargestellten Schüler-/Schülerinnen-Situationen könnten als Einstiegsszenario verwendet werden.)
- die Arbeitsaufträge für den Messebesuch vorstellen und unklare Begriffe klären.
- Erwartungen an die zu erstellende Präsentation der Erkundungsergebnisse (Referat, Plakat, Power Point, Video, ...) besprechen.

#### ✓ Die Erkundungsergebnisse sollen in das persönliche Berufswahlportfolio einfließen!

Auf den folgenden Seiten finden Sie das Unterrichtsmaterial für Ihre Schülerinnen und Schüler.

## Situation der Schülerinnen und Schüler



Ich brauche jetzt erst mal einen **Überblick**. Ich habe echt noch keine Ahnung, was ich einmal werden will.  
(unorientiert)



Hier auf der **BERUFSBILDUNG** sehe ich so viele Aussteller, da bekommen wir sicher neue **Ideen** für unsere berufliche **Zukunft**!  
(interessiert)



Um auf mich aufmerksam zu machen, muss ich irgendwann für mich werben.  
Was gehört in eine **Bewerbung** unbedingt hinein? Welche Bewerbungsfristen gibt es?  
(Thema Bewerbung)



Vielleicht sollte ich mir zuerst einmal **Gedanken** über mich selbst machen und prüfen, wo meine **Fähigkeiten, sozialen Kompetenzen** und meine **Interessen** liegen.  
(neugierig)

## Einfach mehr über Berufe wissen!



„Bestimmt geht es Ihnen wie vielen anderen. So ein Messebesuch ist nicht immer einfach. Deshalb helfe ich Ihnen, sich auf der BERUFSBILDUNG zurechtzufinden. Ich heiße Bobbi und freue mich darauf, Sie begleiten zu dürfen.“

Das Ziel der BERUFSBILDUNG 2025 ist es, dass Sie sich über verschiedene Berufswege informieren, denn Berufe sind was Tolles! Was Sie zunächst brauchen, ist dieses Blatt sowie einen Stift, PC, Tablet oder Smartphone sowie Neugier und Mut, die Menschen später an den Ständen zu befragen.“

### I. Vorbereitung IN DER SCHULE

1. Zuerst ist es wichtig, mehr über sich selbst zu erfahren. Wo liegen Ihre Fähigkeiten und sozialen Kompetenzen? Denn diese sollte man kennen, wenn man sich mit der eigenen Berufswahl beschäftigt. Führen Sie zunächst den **Selbst-Check** der **Matching-App Recrewt** zur **BERUFSBILDUNG 2025** durch, ehe Sie die folgenden Aufgaben lösen. **Hier geht's zur App:** [berufsbildung.recrewt.de/home](https://berufsbildung.recrewt.de/home)

Scan mich!



2. Reflektieren Sie jetzt Ihr Ergebnis und notieren Sie sechs Ausbildungen, die Ihnen vorgeschlagen werden. Kreuzen Sie anschließend an, aus welchen Berufsfeldern die vorgeschlagenen Ausbildungsberufe stammen.


Bau, Architektur, Vermessung	Medien
Gebäudeausbau, Wasser- und Energietechnik	Metall, Maschinenbau
Dienstleistung	Naturwissenschaften
Elektro	Produktion, Fertigung
Gesundheit	Soziales, Pädagogik
IT, Computer	Technik, Technologiefelder
Kunst, Kultur, Gestaltung	Verkehr, Logistik
Landwirtschaft, Natur, Umwelt	Wirtschaft, Verwaltung



#### Tipp:

Hier können Sie sich weitere Informationen zu den angekreuzten Berufsfeldern holen:

[www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/erkunde-die-berufsfelder](https://www.arbeitsagentur.de/bildung/ausbildung/erkunde-die-berufsfelder)

Scan mich!



## Einfach mehr über Berufe wissen!

3. Wählen Sie in der **Matching-App Recrewt zur BERUFSBILDUNG 2025** die Berufe aus, über die Sie sich gerne auf der Messe informieren möchten. Sie können in der Ausstellerliste auch gezielt nach weiteren Berufen suchen, die Sie interessieren. Erstellen Sie anschließend in der App **Ihre persönliche Roadmap** mit allen Ausstellern, die Sie auf der Messe besuchen möchten, um sich über Ihre ausgewählten Berufe zu informieren. Die Roadmap können Sie auf Ihr digitales Endgerät herunterladen oder ausdrucken und zur Messe mitbringen.
4. Bilden Sie jetzt Zweier- oder Dreiergruppen für den Messebesuch. Ihre Aufgabe wird es sein, mindestens drei unterschiedliche Berufe (und ggf. weiterführende Studienmöglichkeiten) gemeinsam auf der Messe zu erkunden.
5. Lesen Sie sich nun den folgenden Fragebogen zur Berufserkundung durch und ergänzen Sie diesen mit weiteren Fragen, die Sie interessieren könnten (z.B. zu Basisinformationen, Betrieb, Innung, Kammer, Berufsschule, Alltag eines Azubis, ...).



„Super, damit sind Sie fit für den Messebesuch. Jetzt geht es dann ab ins Messezentrum mit den weiteren Arbeitsaufträgen.“

## II. Umsetzung AUF DER MESSE



„Interviewen Sie an den ausgewählten Ständen fachkundiges Personal. Achten Sie, um möglichst viele Informationen zu erhalten, auf ordentliche Umgangsformen (persönliche Vorstellung, Höflichkeit, jemandem zuhören und ihn ansehen, ...), dann kann nichts schief gehen.“

## Fragebogen

### Fragen zum Ausbildungsberuf:

- Welche sozialen Anforderungen stellt der Beruf (z.B. Umgangsformen, Teamarbeit)?

---



---

- Wie sieht der Tagesablauf eines/einer Auszubildenden in diesem Beruf aus?

von ... bis ...	Vormittag	Nachmittag

- Welchen schulischen Abschluss benötige ich (erforderlicher Notendurchschnitt)?

---



---

- Welche schulischen Kenntnisse sind in diesem Ausbildungsberuf besonders wichtig?

---

- Was sind die Vorzüge bzw. die Herausforderungen in diesem Beruf? (z.B. Einkommen, Image, Gesundheit, Ortsgebundenheit, Mobilität, Flexibilität)?

---



---

- Inwieweit wird sich der Beruf durch die zunehmende Digitalisierung und Künstliche Intelligenz verändern und welche Erwartungen haben Sie in diesem Zusammenhang an künftige Azubis? (Recherchiere hierzu auch noch unter <https://job-futuromat.iab.de/>.)

---



---

## Fragebogen

- Welche Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten hätte ich nach der Berufsausbildung?

---

---

---

- Mit welchem Studium könnte man sich nach der Berufsausbildung weiterqualifizieren?

---

---

---

- Welche Berufsalternative gäbe es zu diesem Ausbildungsberuf, wenn man hierin keinen Platz finden würde?

---

---

---

- Welche Vor- bzw. Nachteile sehen Sie darin, den Weg ins Studium über eine duale Berufsausbildung zu starten?

---

---

---

## Fragebogen

### Fragen zur Berufsschule

- Welche Inhalte werden im Betrieb und welche in der Berufsschule vermittelt?

---

---

---

---

- Findet Blockunterricht statt und wo gibt es passende Berufsschulen dafür?

---

---

- Wenn ich in diesem Beruf nun eine Ausbildung machen möchte, was würden Sie mir empfehlen? Welche Tipps könnten Sie mir geben?

---

---

---

### Fragen zur Bewerbung

- Was müssen Sie aus meinem Zeugnis herauslesen können, damit ICH für Sie als künftige/-r Auszubildende/-r interessant wäre?

---

---

---

- Welche sozialen bzw. persönlichen Kompetenzen sollte der Bewerber mitbringen?

---

---

## Fragebogen

- Was macht eine Bewerbung für Sie „besonders“?

---

---

---

- Welche Fristen sind bei einer Bewerbung in Ihrem Haus einzuhalten?

---

---

---

- Ihre Fragen:

1. 

---

---

---

2. 

---

---

---



„Viel Erfolg auf Ihrem beruflichen Weg!“